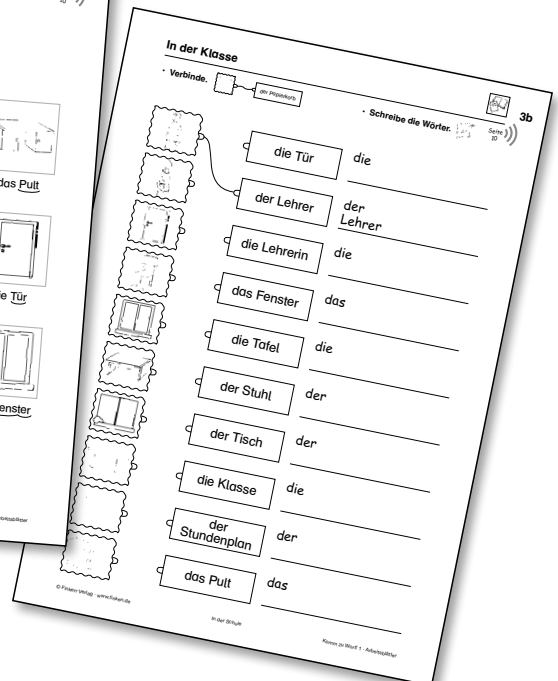


Finken-Gratisdownload

mit ausgewählten Musterseiten

Jetzt
testen!



Komm zu Wort! 1 – Arbeitsblätter

Deutsch für Seiteneinsteiger

ab Klasse 1, für Kinder ohne Deutschkenntnisse und DaZ-Kinder

Artikel-Nr. 3081

Weitere Infos unter www.finken.de/3081

KOMM ZU WORT! 1

Arbeitsblätter
Deutsch für **Seiteneinsteiger**

von
Doris Fischer und Christina Kellner

Illustrationen: Marlit Peikert



Konzept und Einsatz der Arbeitsblätter

Das Konzept

„Komm zu Wort! 1“ ist entwickelt für den Start in die deutsche Sprache und richtet sich an Schüler* im Grundschulalter, die – meist im laufenden Schuljahr – ohne Deutschkenntnisse ins deutsche Schulsystem „quereinsteigen“.

Diese Schüler – auch **Seiteneinsteiger oder Sprachlerner** genannt – werden sowohl in Sprachlernklassen als auch in Regelklassen unterrichtet.

„Komm zu Wort! 1“ ist besonders gut auf die Bedürfnisse dieser Schülergruppe abgestimmt, indem es auf die **ersten Monate des Spracherwerbs** abzielt.

Mit dem **Hör-Bilder-Buch** „Komm zu Wort! 1“ (3080) und dem „sprechenden“ TING-Stift können sich die Schüler vom ersten Tag an hörend einen grundlegenden Wortschatz aneignen. Lesekenntnisse sind noch nicht erforderlich, können aber hörend erworben werden.

Die **Arbeitsblätter** „Komm zu Wort! 1“ (3081) folgen dem Aufbau und den Themen des Hör-Bilder-Buchs, greifen Wortschatz und Satzstrukturen wieder auf und bieten den Schülern ein sehr kleinschrittiges und ansprechend gestaltetes Lernmaterial, das den Wortschatzerwerb der ersten Monate in den Blick nimmt.

Anders als beim Hör-Bilder-Buch werden hier erste Angebote zur schriftlichen Aneignung des Wortschatzes gemacht, beginnend mit Schwungübungen zu einzelnen Buchstaben und Zahlen. Die Kinder werden auch zum Sprechen ermuntert.

Die Arbeitsblätter „Komm zu Wort! 1“ umfassen u. a. die sich in jedem Thema wiederholenden **Aufgabenmuster**:

- Wort-Bild-Zuordnungen – *für eine bessere Bedeutungserfassung*
- Gitterrätsel, Bilderkreuzworträtsel, Wörterschlangen – *zum Anbahnen der automatischen visuellen Dekodierfähigkeit → rezeptive sprachliche Fähigkeiten*
- Abschreib- und Eintragungsaufgaben – *zur motorischen Übung und für den Ausbau der Kodierfähigkeit → gesteuerte produktive sprachliche Fähigkeiten*
- Satz-Bild-Zuordnungen – *zur Sicherung des sinnverstehenden Lesens*
- Satzmuster fortführen – *zur gesteuerten schriftlichen Produktion*

Bei der Konzeption der Arbeitsblätter sind drei Prinzipien von Bedeutung:

- ein im Umfang stark **begrenzt**es Wortmaterial
- die **kleinschrittige Vorgehensweise** mit bewussten **Wiederholungen** bei den **Aufgabentypen**
- **implizite Vermittlung von Grammatik** (Artikel, Genus, Plural) und Einüben erster Konjugationsmuster (1. und 3. Person Singular und Plural; trennbare Verben)

Die Arbeitsblätter bauen innerhalb der einzelnen thematischen Wortschatzbereiche aufeinander auf.

- Jede Einheit beginnt mit einer **Übersichtsseite**, die immer der Klärung von Wortbedeutungen durch Wort-Bild-Zuordnungen dient (*Lies die Wörter.*).
- An diese Einführung schließt sich eine Reihe weiterer **kleinschrittiger Übungen** mit demselben Wortmaterial an (meistens beginnend mit der Aufgabe: *Verbinde.*).
- Die **rezeptiven Fähigkeiten** werden durch das **Erkennen von Wortgrenzen** in Gitterrätseln und Wörterschlangen geübt, die **Schriftform des Wortes** durch **Abschreibeaufgaben** (*Schreibe die Wörter.*).
- Zur **Überprüfung der Wortbedeutung** eignen sich die Übungen zur Bild-Wort- oder Bild-Satz-Zuordnung (*Kreuze an. Verbinde.*).
- Als Erweiterung von Wortschatz und Sprachstrukturen bietet der Anhang Arbeitsblätter mit Übungen zu Präpositionen und Adjektiven sowie fünf Finken-Mini-Faltbüchlein zum Lesen.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird generell die männliche Sprachform verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Einsatz der Arbeitsblätter

Die Schüler sollten ...

- die Wortschatzeinheiten möglichst **zusammenhängend** bearbeiten und nicht verschiedene Wortschatzeinheiten miteinander vermischen.
- die Aufgaben aufgrund der Progression von stark gesteuert rezeptiv zu leicht gesteuert produktiv in der **vorgegebenen Reihenfolge** bearbeiten, um eine Überforderung zu vermeiden.
- Arbeitsblätter auch zur kommunikativen **Partnerarbeit** verwenden.
- die einführenden **Übersichtsseiten** regelmäßig nutzen, um die Wortbedeutungen sicherzustellen.
- zur Erleichterung beim Lesen der neuen Wörter die **Silbenbögen** beachten.

Beispiel für eine Übersichtsseite:

Die Aufträge sind zusätzlich durch Piktogramme bebildert.

Die Wort-Bild-Zuordnung führt den Wortschatz des jeweiligen Themas ein.

In der Klasse 3a

Lies die Wörter.

die Lehrerin der Lehrer

die Tafel das Pult

der Tisch die Klasse

der Stuhl der Stundenplan der Papierkorb

Silbenbögen helfen beim Erlesen von Wörtern.

Beispiel für ein Arbeitsblatt:

Das Piktogramm zeigt das Thema an.

Die Seitenzahl verweist auf die entsprechende Seite im Hör-Bilder-Buch.

In der Klasse 3b

Verbinde. der Papierkorb Schreibe die Wörter.

	die Tür	die _____
	der Lehrer	der Lehrer _____
	die Lehrerin	die _____
	das Fenster	das _____
	die Tafel	die _____
	der Stuhl	der _____
	der Tisch	der _____
	die Klasse	die _____
	der Stundenplan	der _____
	das Pult	das _____

erste Abschreibübungen

Wir empfehlen Ihnen, diese Übersichtsseiten in passender Anzahl zu kopieren, zu laminieren und den Schülern zur Arbeit mit den Arbeitsblättern zur Verfügung zu stellen.

Auf den Rückseiten der Übersichtsseiten (z. B. 3a, 5a, 9a) finden Sie jeweils die Kopiervorlage des ersten Arbeitsblatts zum eingeführten Wortschatz (z. B. 3b, 5b, 9b).

Die Abfolge und die Inhalte aller Arbeitsblätter finden Sie jeweils auf den Registern der einzelnen Themen.

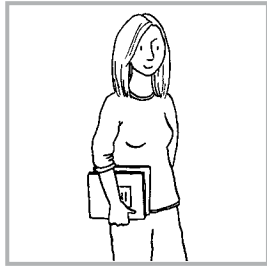
Besonders effektiv lassen sich die Übungen mit den Arbeitsblättern gestalten, wenn in der Klasse auch das **Hör-Bilder-Buch „Komm zu Wort! 1“** zur Verfügung steht. Beide Materialien können auch unabhängig voneinander eingesetzt werden.

Christina Kellner

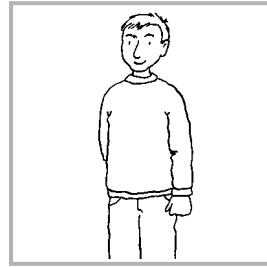
In der Klasse



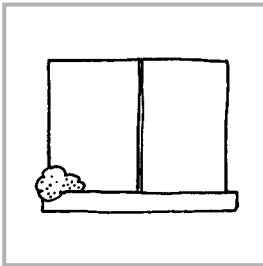
• Lies die Wörter.



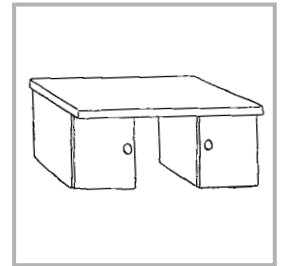
die Lehrerin



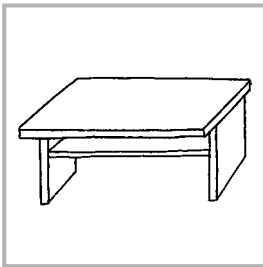
der Lehrer



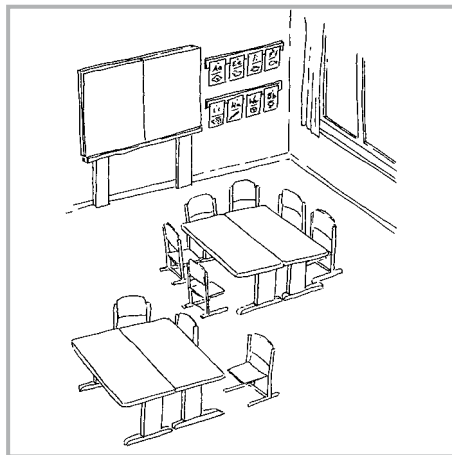
die Tafel



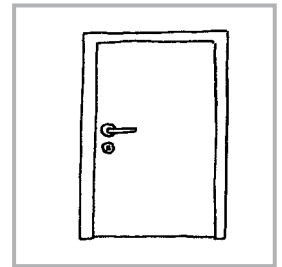
das Pult



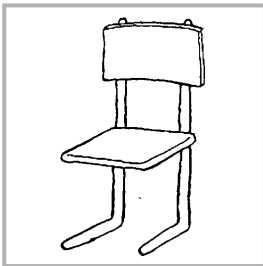
der Tisch



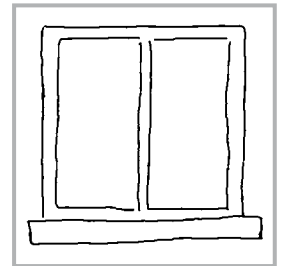
die Klasse



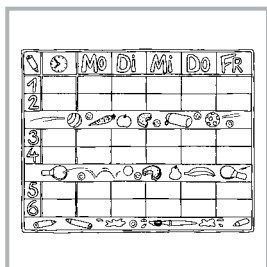
die Tür



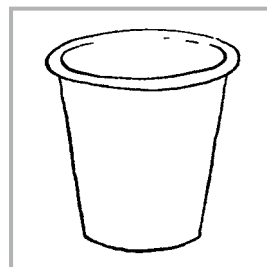
der Stuhl



das Fenster



der Stundenplan



der Papierkorb



• **Verbinde.**

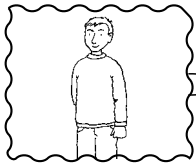


der Papierkorb

• **Schreibe die Wörter.**



Seite
10



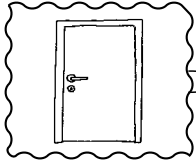
die Tür

die



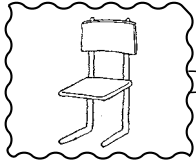
der Lehrer

der
Lehrer



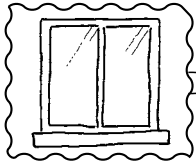
die Lehrerin

die



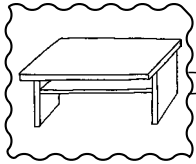
das Fenster

das



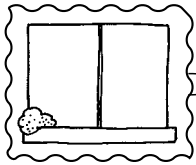
die Tafel

die



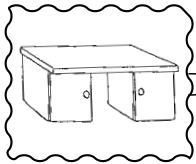
der Stuhl

der



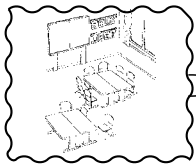
der Tisch

der



die Klasse

die



der
Stundenplan

der



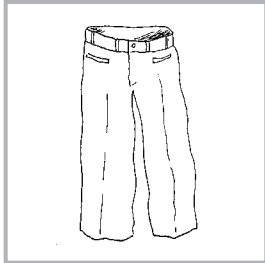
das Pult

das

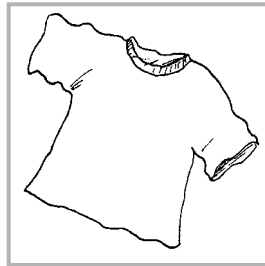
Das ziehe ich an



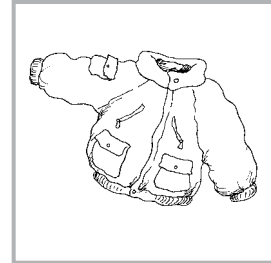
• Lies die Wörter.



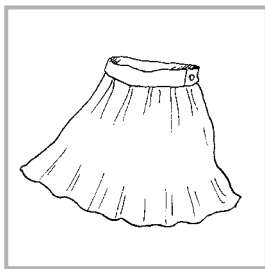
die Jeans



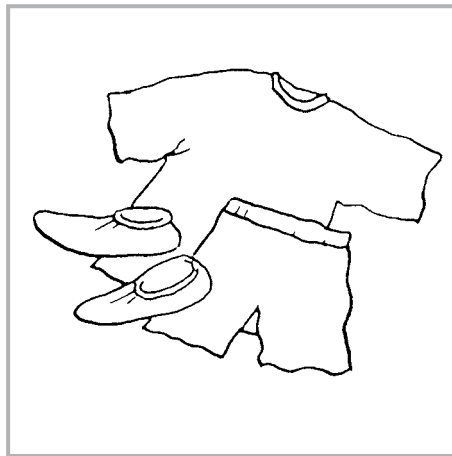
das T-Shirt



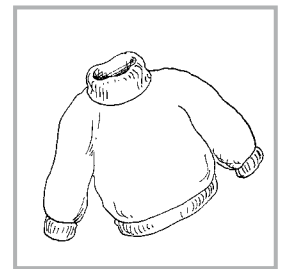
die Jacke



der Rock



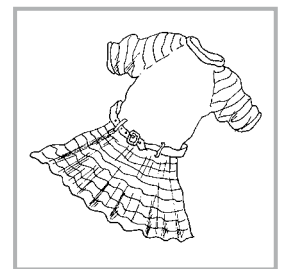
das Turnzeug



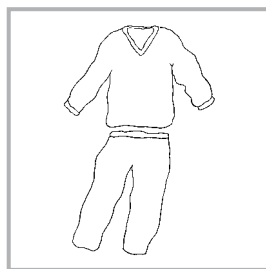
der Pullover



die Bluse



das Kleid

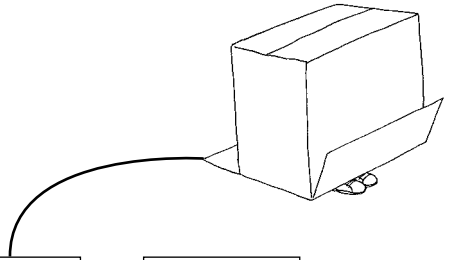
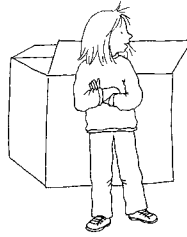
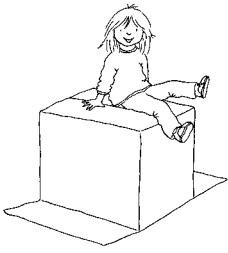
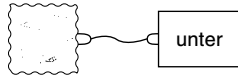


der Schlafanzug

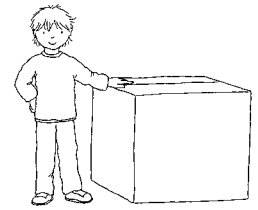
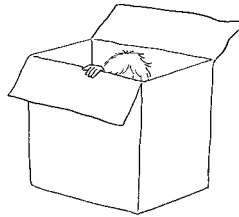
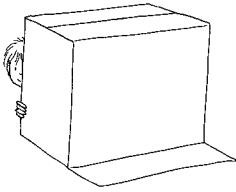


die Shorts

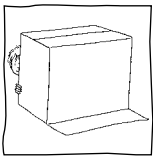
• **Verbinde.**



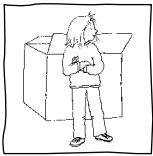
in **auf** **hinter** **vor** **unter** **neben**



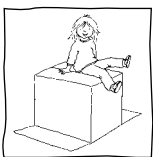
• **Schreibe die Sätze.**



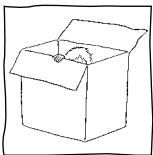
Toni ist hinter der Box.



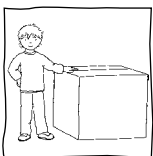
Ratna ist _____



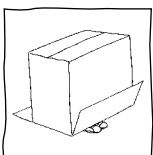
Ratna _____



Ratna _____



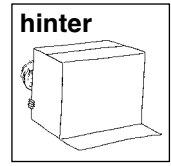
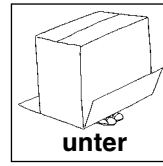
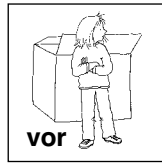
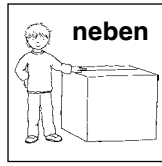
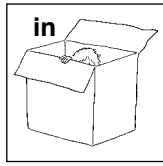
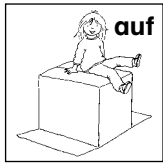
Toni _____



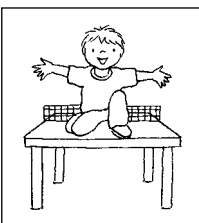
Toni _____

• Lies die Wörter. 

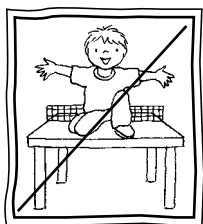
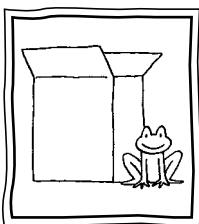
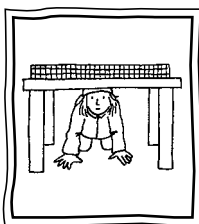


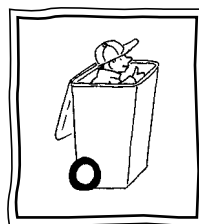
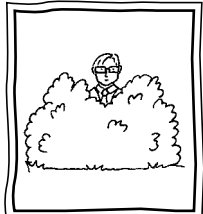
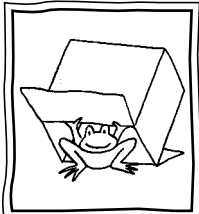
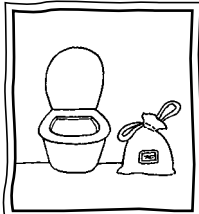
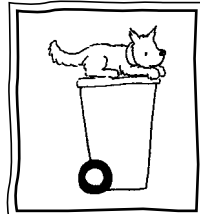


• Schreibe die Wörter. 



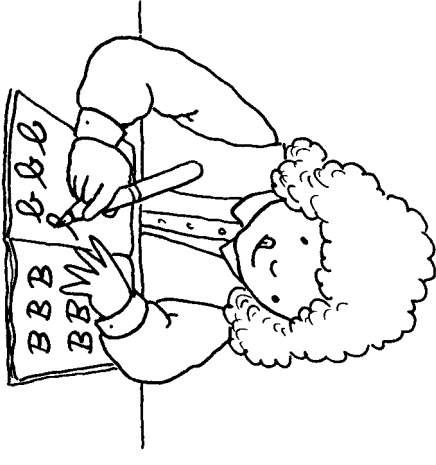
• Klebe die Bilder auf. 

auf			vor		
hinter			neben		
unter			in		

• Schneide die Bilder aus. 

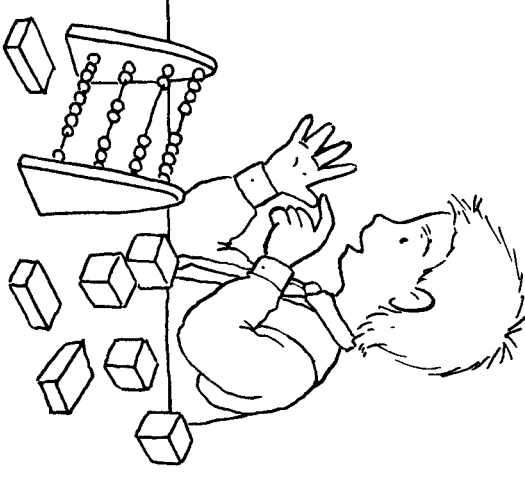
					
					

Nora schreibt



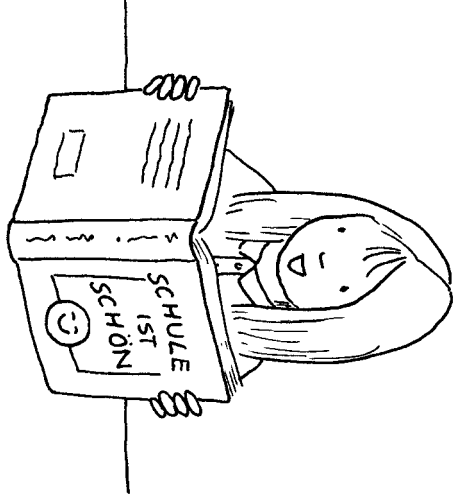
schreiben

Wahid rechnet



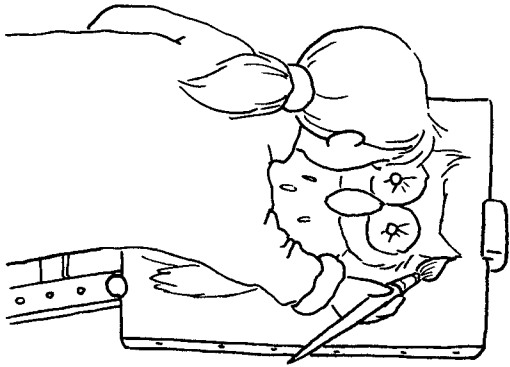
rechnen

Ivana liest



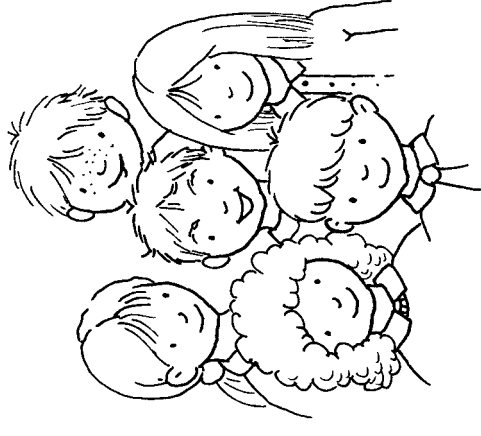
lesen

Maria malt



malen

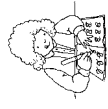
SCHULE IST TOLL!



Finken

© Finken-Verlag - www.finken.de

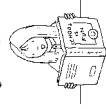
schreibt



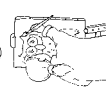
rechnet



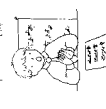
liest



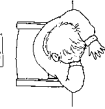
malt



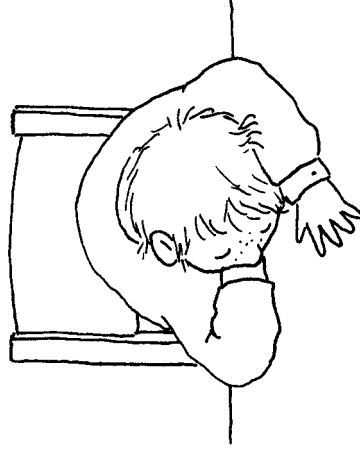
singt



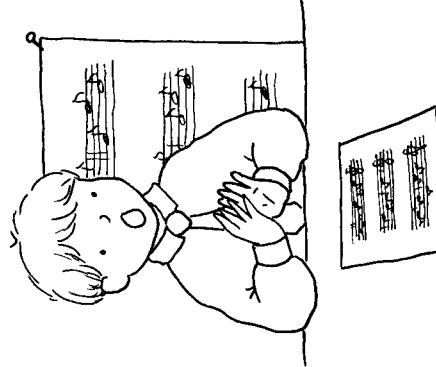
schläft



schlafen



singen



Und Zeki?

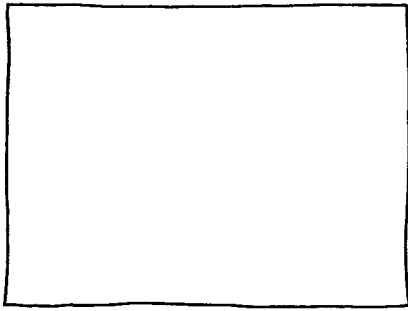
Zeki

Ünsal

Faltanleitung Finken-Mini

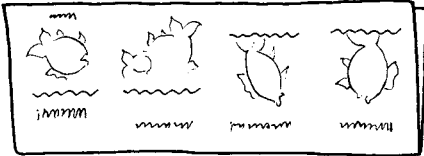
So faltest du das Finken-Mini:

1



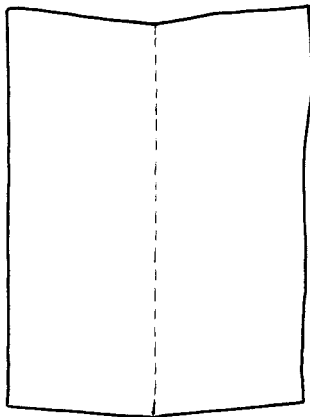
Lege dein Mini so mit der weißen Seite nach oben auf den Tisch.

2



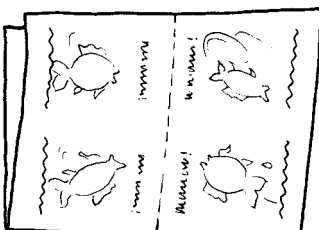
Falte das Blatt so in der Mitte.

3



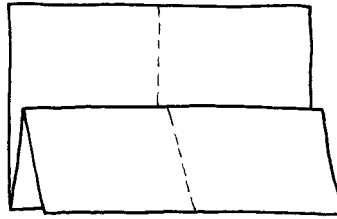
Falte das Blatt wieder ganz auf. Drehe es so herum. Lege es wieder mit der weißen Seite nach oben.

4



Nun falte es wieder in der Mitte – so wie hier.

5



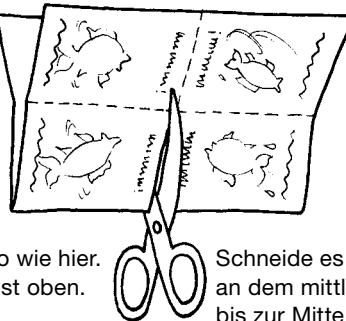
Nun knicke das halbe Blatt nach unten.

6



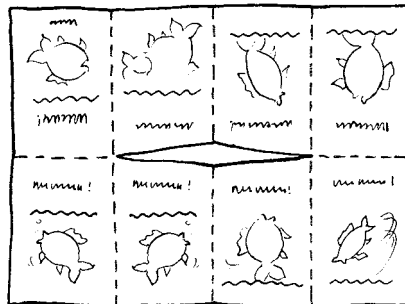
Drehe das Blatt um. Falte auch die andere Hälfte nach unten.

7



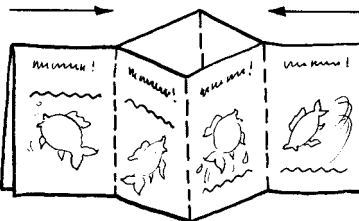
Halte das Blatt so wie hier. Die offene Seite ist oben. Schneide es genau an dem mittleren Knick bis zur Mitte ein.

8



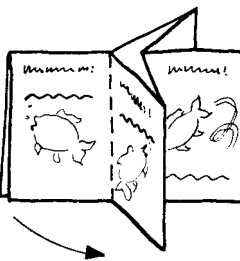
Falte das Blatt auf – mit der Bildseite nach oben.

9



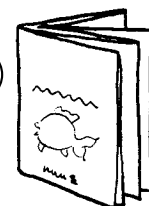
Stelle das Blatt so wie ein Dach auf. Schiebe es von beiden Seiten zur Mitte zusammen.

10



Schiebe es ganz ineinander.

11



Falte es so, dass du die Titelseite vorne siehst. Fertig!